

Die unterfertigten Bezirksräte stellen namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 19-10-2016 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Frau Stadtrat für Verkehr und Stadtplanung, Vizebürgermeister Mag. Vassilakou wird ersucht, bei den weiteren Planungen betreffend das Otto-Wagner-Spital-Areal die Anregungen von ICOMOS International (Schreiben vom 16. März 2016) zu berücksichtigen und von den geplanten Bauvorhaben im Bereich des Ottow-Wagner-Spital-Areals Abstand zu nehmen, um dadurch einen Beitrag zum Fortbestand des Jugendstil-Ensembles zu gewährleisten.

Begründung

ICOMOS International hat in dem Schreiben vom 16. März 2016 klar gegen die Bauvorhaben im Bereich des Otto-Wagner-Spital Areals Stellung bezogen. Die Vorgangsweise der Stadtverwaltung, die dieses Schreiben ignoriert, hat bei den Vertretern der Bürgerinitiativen berechtigten Unmut ausgelöst. Jede Zerstörung des Otto-Wagner-Spital-Ensemble soll für die Zukunft gänzlich ausgeschlossen und der kulturelle Stellenwert dieses einzigartigen Jugendstil-Juwels als Weltkulturerbe angemessen berücksichtigt werden. Die geplanten Bauprojekte haben daher im Sinne der Anregungen von ICOMOS International jedenfalls zu unterbleiben.

KO BR Mag. Bernhard LOIBL

BVStV Dipl. BW. Mag. Oliver DRAHOSCH, MBA

BR Erika SKUDNIGG